Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 1 (1909)

Heft: 11

Rubrik: Schweizerische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Rundschau.

33 afel, Das neue Mildgeschaft des A. C. B.

Das neue Mildgeschaft des Allgemeinen Consum-Bereins, das zwischen Gempen- und Sempacherstraße nach den Planen und unter Leitung von Architekt Rud. Pfrunder erbaut wurde, ist Mitte August dem Betrieb übergeben worden.

Die technisch überaus interessante, praktisch und komfortabel eingerichtete Anlage, die bereits täglich 58 000 Liter Milch in die verschiedenen Filialen des Consumvereins absetzt, aber selbst einen Absatzung von 100 000 Litern bewältigen kann, erfreut auch durch ihre ansprechende außere Gestaltung.

Miel, Umbau der reformierten Rirche.

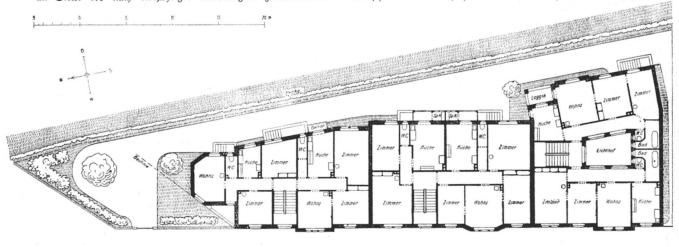
Die Bauarbeiten zum Umbau der reformierten Kirche in Biel sind unter Leitung von Architekt E. J. Propper in Biel begonnen worden.

Gidgenoffisches Polytechnikum, Direktormahl.

Der schweiz. Schulrat hat auf Grund eines Borichlages ber gesamten Lehrerkonferenz bes eidg. Polytechnikums an Stelle bes nach vierjahriger Amtstatigkeit zurucktretenden anschlag von 35 000 Fr.; ber Neubau soll 1. Juli 1910 bezogen merben.

daffhausen, Friedhofanlage im Rheinhard.
Die Borlage des Stadtrats über die neue Friedhofanlage im Rheinhard mit einem Kostenausmand von 200 000 Fr., die vor kurzem in Form einer gut illustrierten Broschüre erschienen ist, erfreut durch ihre Weitschigkeit und ihre auch allen ässteischen Forderungen gerecht werdenden Vorschläge. Der Verfasser vorlage, herr Stadtrat hermann Schlatter, weist darauf hin, daß die beiden Friedhöfe Schassenben auf dem Emmersberg und der Steig in keiner hinsicht mehr den Bedürfnissen und Anschauungen entsprechen und das anderseits die Stadt im Rheinhard ein Gelände besigt, das sich zur Anlage eines stillen, schattigen Friedhofs nach dem Vorsüsstänzung des Walderseit des Baldriedhofes in München vorzüglich eignet. Sollte die Verwendung des Waldes für den Friedhof nicht angehen, ist es doch durch geeignete herrichtung des Niklausenschlebes möglich, eine von ähnlichen Prinzipien ausgehende Anlage zu schaftsen; dadurch bekäme die Stadt Schaffhausen als erste in der Schweiz einen Friedhof nach den Bortschen; dadurch bekäme die Stadt Schaffhausen als erste in der Schweiz einen Friedhof nach den neuen in Amerika und darnach in

Deutschland bereits vielfach verwendeten und erprobten Grundfagen.



Dienstwohngebaude der stabtischen Strafenbahn in Zürich V. — Grundrift vom Erdgeschoft (vergl. die Ansicht S. 150). — Maßstab 1:400. — Erbaut vom Hochbauamt der Stadt Zürich; Stadtbaumeister Fr. Fister

Direktore Prof. Dr. Jerome Franel ale Direktor fur die nachste Amtsperiode Prof. Dr. Grubenmann gemahlt.

Caufanne, Saalbau.

Die Stadtgemeinde von Lausanne hatte im Mai 1906 einen allgemeinen Wettbewerb ausgeschrieben zur Erlangung von Planen für einen großen Saalbau und die Ausgestaltung der "Mace de la Niponne". Der Wettbewerb wurde in zwei Stufen durchgesührt. Die in einer ersten Ideen-Konkurrenz prämiierten Teilnehmer unterzogen sich einer zweiten engeren Konkurrenz, in der zur Ausführung geeignete Entwürfe in größerem Maßlad verlangt wurden. Das Endergebnis dieses weitläusigen Wettbewerds wurde 1906 bekannt gegeben und der Entwurf des Architeten Albert Gysler aus Basel an erste Stelle geset. Den Wettbewerdsbestimmungen entsprechend mußte ihm entweder die Ausstüdung übergeben oder eine Vergütungssumme von 3500 Fr. ausbezahlt werden.

In einer Sigung des Großen Stadtrats Mitte Juli, in der die Angelegenheit behandelt wurde, zog nun der Kleine Stadtrat nach lebhafter Debatte ploklich seinen Antrag auf Erbauung eines Saalbaues gegenüber dem Palais Rumine zurück, wohl in der Erkenntnis, daß er damit nicht durchdringen werde. Er erklätte, er werde die Studien fortsesen und nach drei Monaten mit neuen Anträgen vor den Großen Stadtrat gelangen.

Mheinfelden, Pfarrhausneubau.

Die reformierte Kirchgemeinde-Bersammlung genehmigte ben Bau eines neuen Pfarthauses nach ben Planen von Architekt B. S. A. Erwin heman in Basel, mit einem Bor-

dweizerische Beratungsstelle fur das Bau-

In der Delegiertenversammlung der Schweizer. Bereinigung für heimatschutz in Appenzell am 26. Juni berichtete Architekt A. Wit mer 2 Karrer aus Jürich über die Beratungsstellen in Stuttgart, Kiel und Bremen, die er im Auftrage des Borstandes der Schweizer. Bereinigung für heimatschutz zum Teil an Ort und Stelle studiert hatte. Die Beratungsstelle in Kiel, die von jedem Landwirt kostenlos benutzt werden kann, stiftet wiel Gutes da sie sich daber nicht mit dem bürgerlichen und industriellen Bau beschäftigt, kommt sie für unsere Berhältnisse wenig in Betracht. In Brem en versügt der Berein für niedersächssisches Bolkkum über zu geringe Mittel, um die Ausschührung der von ihm ausgearbeiteten Pläne zu überwachen. Trefslichen Einsluß haben seine Kurse sich kladliche Hauttemberg in Stuttg art. Sie ist vom Staate ins Leben gerusen und wird fast ganz von ihm erhalten; wie denn Bürttemberg, hessen dandere deutsche Staaten sür den kulturellen Wert einer schonen baulichen Entwissen Ausgeschaften sich her werden Entwürfe fast kondikung Psichten sich hier werden Entwürfe fast kosten gerusten und wird sanz von ihm erhalten; wie denn Bert einer schonen baulichen Entwissung Psichten schließen und ertüllen, von denen man bei uns noch wenig Ahnung hat. Auch hier werden Entwürfe sast kostenlichen und baupolizeislichen, sondern nur in ässteilten Fragen — erteilt und Meisterkurse abgehalten. Dazu besitzt die Institution Modelle musserhafter hauser, Sammulungen von Beispielen und Segenbeispielen, Vorlägen von guten Bauteilen. Banderausstellungen werden von ihr eingerichtet, die durch Vorträge ersäutert werden. Eine besondere Zeitschrift verbreitet gute Baugedanken, hauptsächlich bei Handwerken und

Bertmeistern. Un der Stuttgarter Bauausstellung des verflossen Jahres hat sie ein vorzügliches, einfaches haus gebaut und ganz eingerichtet. Die Baugewerkschule Biberach untersieht ihrer Leitung. Die Wirkung, die sie auf die Bauweise des Landes ausgeübt hat, ist denn auch ganz gewaltig. Kaum ein Land, hessen ausgenommen, hat sich so vollständig von der trostosen Bauerei der letzten Jahrzehnte losgerungen wie Württemberg.

Die Frage, wie etwas Aehnliches fur bie Schweiz geschaffen werben kann, wird ben Zentralvorstand ber Schweizer. Ber-

große und ein kleineres Lehrzimmer, eine geraumige Lehrer: wohnung usw.

durich, Der neue Schlachthof.

Der neue Schlachthof ber Stadt Zurich, bessen ungefahr 20 kleinere und größere Gebaube auf einem eingefriedeten Gelande von 44 000 Quadratmetern an der Stadtgrenze gegen Altstetten zu liegen, ist am 2. August dem Betrieb übergeben Funf Schlachthallen fur Großvieh, Rleinvieh, Schweine,



Gruppe von Einfamilienhäusern an ber oberen Rothstrage in Burich IV. — Grundriffe vom Erdgeschoft und Oberftod. — Magitab 1: 400. (Bergl. S. 153, 154)

einigung fur Beimatschut im tommenden Geschaftsjahre beschäftigen.

Madenswil, Neues Schulhaus. Die Schulgemeinde Orte Babenswil w Die Schulgemeinde Ort-Wadenswil weihte am 9. August ihr neues, schmuckes Schulkaus ein, das nach Planen und unter Leitung der Architekten B. S. A. Bisch off & Weideli in Zurich erstellt worden ist. Der hubsche Bau erhebt sich auf freier Anhohse in der Nahe der Station Au und fügt sich vorteilhaft ins Landschaftsbild ein. Er enthalt zwei Schafe und Pferde, sowie ausgedehnte Ruhlanlagen bilden die wichtigsten Bestandreile der Anlage; dazu kommen noch die Stallungen, das Maschinen- und Kesselhaus, das Verwaltungsund Wirtschaftsgebaube. Sum Transport ber geschlachteten Tiere und Fleischteile nach den zu ihrer Bearbeitung oder Kon-servierung bestimmten Raumen dient eine hochtransportbahn mit Lauftagen, die zusammen mit den übrigen modernsten Ein-richtungen vorzüglich geeignet ist, eine rasche und bequeme Ab-wicklung des Großbetriebs in diesem kommunalen Etablissement ju ermöglichen.